

Tatverdächtiger (17) wenige Stunden nach dem Scheunenbrand gefasst

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 29. Januar 2017 um 00:38 Uhr

Brandstiftung in Derental:

Tatverdächtiger (17) wenige Stunden nach dem Scheunenbrand gefasst

Samstag 28. Januar 2017 - Derental /Holzminden (wbn). Es war vorsätzliche Brandstiftung! Rascher Ermittlungserfolg der Polizei Holzminden.

Nach dem Brand einer Scheune in Derental ist ein Siebzehnjähriger als Tatverdächtiger in Derental festgenommen worden. Der junge Mann war geständig.

Fortsetzung von Seite 1

Bei dem Scheunenbrand ist ein Schaden in Höhe von 70.000 Euro verursacht worden. Personen wurden nicht verletzt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden: "Die polizeilichen Ermittlungen zum Brand der Scheune führten schon am Samstag zur Festnahme eines 17-jährigen Tatverdächtigen aus Derental. Im Zuge der sofort aufgenommen Brandermittlungen durch das Polizeikommissariat Holzminden verdichteten sich die Hinweise, dass der Brand vorsätzlich gelegt worden war.

Durch den Brand sind glücklicherweise keine Personen verletzt worden. Der Sachschaden wird nach ersten Ermittlungen auf ca. 70000 Euro geschätzt. Hinweise aus der Bevölkerung erhärteten den Verdacht gegen den Tatverdächtigen. Dieser konnte noch am Samstag vorläufig festgenommen werden. In einer ersten Einlassung räumte der Tatverdächtige die Begehung der vorsätzlichen Brandstiftung ein. Das Tatmotiv ist derzeit noch nicht geklärt, die Ermittlungen dazu dauern noch an. Weiterhin sind auch die Ermittlungen zu dem Brand einer Scheune am 13. Dezember 2016 in Derental noch nicht abgeschlossen.

Tatverdächtiger (17) wenige Stunden nach dem Scheunenbrand gefasst

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 29. Januar 2017 um 00:38 Uhr

Ein Tatzusammenhang ist nach derzeitigem Stand der Ermittlungen nicht nachgewiesen. Aufgrund fehlender Haftgründe wurde von dem zuständigen Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Hildesheim kein Haftbefehl beantragt. Der Tatverdächtige wurde einer Jugendhilfeeinrichtung zugeführt.“